



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 09 **Donnerstag, 26. Februar 2015**

Wir gratulieren	5
Gemeindeinfo	7
Schulnachrichten	8
Kirchliche Nachrichten	9
Vereinsnachrichten	11
Parteien/ Wählervereinigungen	--
Sonstige Mitteilungen	14

Einladung zur Bewerbervorstellung für die Bürgermeisterwahl am 15. März 2015

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass den zugelassenen Bewerbern für die Bürgermeisterwahl am 15. März 2015 Gelegenheit gegeben wird, sich den Bürgern und Bürgerinnen in einer öffentlichen Vorstellung mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion zu präsentieren und zwar in beiden Ortsteilen.

Die Bewerbervorstellungen finden am

Dienstag, 3. März 2015, um 19.30 Uhr, in der Jahnhalle in Weilheim

und am

Mittwoch, 4. März 2015, um 19.30 Uhr, in der Gemeindehalle in Rietheim statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die jeweilige Abteilung der Feuerwehr und Ortsgruppe des DRK übernehmen die Bewirtung.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

*gez. Achim Grüner
Bürgermeisterstellvertreter*

Die Narren übernehmen die Macht



Fortsetzung Seite 4



Chocolat
 Filmgottesdienst zur Fastenzeit

Chocolat

Filmgottesdienst zur Fastenzeit
 1. März, 19.30 Uhr
 Evangelische Kirche, Rietheim
 14. März, 19.00 Uhr
 Evangelische Kirche, Fridingen
Herzliche Einladung!



Bunter Abend



Fortsetzung Seite 4



Dorffasnet





Die Narren übernehmen die Macht

Allerorten beginnt die Fasnet mit dem Sturm des Rathauses und der Absetzung des Bürgermeisters. In Riethem-Weilheim passiert das am „Schmotzige“ irgendwie gleich zweimal. Die Ursache dafür liegt wohl im Gemeindegemeinschaftszusammenschluss 1975, als das katholische Weilheim und das evangelische Riethem eine Gemeinde wurden. Das Rathaus war jetzt in Riethem, die traditionelle Fasnet jedoch in Weilheim beheimatet. Nun, die Weilemer Narrenkameradschaft, Schneegääs, Ganspferchweiber und Co entheben den Schultes weiterhin in ihrem Ortsteil seines Amtes – früher imehemalige Rathausgebäude jetzt im alten Schulhaus - und zwar abends, wenn auch der Narrenbaum aufgestellt wird. Davor am Morgen des „Schmotzige“ ziehen sie im richtigen Rathaus in Riethem ein und machen klar, wer nun das Sagen hat. Die Rathausmannschaft steht den Weilemer Narren in puncto Kreativität in nichts nach. Jedes Jahr präsentieren sie sich in neuer toller Kostümierung. Dieses Jahr als „Ehejubilare“, die Rubin-Hochzeit feiern. Riethem-Weilheim ist schließlich seit 40 Jahren zusammen. Die Narren-Hochzeitgesellschaft erhielt Rubin-Sekt und für die Obnarren gab es Herzle-Orden und ein spezielles Rubin-Tröpfle. Und wie immer musste Bürgermeister Arno sich auch besonderen Aufgaben stellen. Dieses Jahr „durfte“ er im Wettstreit mit Narrenpräsident Achim Grüner sprachliche, zeichnerische und schauspielerische Qualitäten beweisen und die jeweilige Narren- oder Rathausmannschaft Kombinationsgabe, Gewitztheit und überhaupt „helle Birnen“. Bei Punktgleichheit war der Schultes natürlich klarer Sieger, s'isch jo Fasnet, und bekam als die Superhirn Auszeichnung eine Badekappe mit entsprechender Beschriftung übergestülpt.

Abends versammelte sich die Narrenschar dann im und vor dem alten Schulhaus und wie immer forderte die Gänseliesel den Bürgermeister auf, die Schlüssel und damit die Macht abzugeben. Was dieser auch ohne viel „Federlesen“ tat, allerdings nicht ohne zuvor noch auf das Gemeindegemeinschaftszusammenschluss-Jubiläum von 40 Jahren, die Rubin Hochzeit hingewiesen zu haben.

Bunter Abend

„Zinsa am Bodde so en Graus, mir gänd's Geld liabr a de Fasnet aus“: unter diesem Motto hat die Weilheimer Narrenkameradschaft ihren bunten Abend in der frisch sanierten Jahnhalle gefeiert. Narrenpräsident Achim Grüner verstand darunter nicht nur eine Absichtserklärung, sondern auch eine Aufforderung, richtig mitzumachen und die Investition der Gemeinde zu würdigen. Selbst habe man an nichts gespart, auch nicht an Ideen, wies Achim Grüner - in gereimter Form - auf's neue Bühnenbild, die neue Fasnetdeko an der Decke und die neue Bar hin. Rein gar nichts zu meckern gebe es da. Einem bunten Abend mit allem Drum und Dran stand nichts im Wege. Und kostümierte Besucher wie Akteure genossen es nach der Umbaudurststrecke sichtlich, endlich wieder Platz zu haben für alles, Tänze, Guggenmusik, und natürlich laut sein zu können.

Zu Beginn nahmen Ganspferchweiber und die „Notenchaoten“ Besitz von ihrer Halle. Die Jung-Ganspferchweiber gestalteten den Tanzauftritt des traditionellen Weilemer „Fasnetpersonals“ in diesem Jahr neckisch - peppig - jung. Kerstin Bronner, Markus Dreher, Inge Heizmann nahmen die im Bau befindliche neue Tankstelle aufs Korn. Als „die drei von der Tankstelle“ nutzten sie die Bauverzögerung und boten ihre mobilen Tank-, Service- und Shopdienste an: „Ob Euro, Dollar oder Franke, mir nämmet alles, duesch du bei uns tanke“.

Michael Hipp und Christoph Müller würden über Männerprobleme „philosophieren“, hatte Achim Grüner angekündigt. Schnell zeigte sich, dass sich die beiden dabei

durchaus „tiefschürfend“ – wenn auch nicht im eigentlich philosophischen Sinne - über eher praktische Fragen und Lösungsansätze eines delikaten Problems austauschten. Köstlich wie die beiden Männer sich singend auseinandersetzen mit der Frage „ob der Mann von heute, unten Haar trägt“ und wie solches denn wohl -au- am besten zu entfernen wäre... Bevor das Publikum sich völlig „schlapp“ lachen konnte, sorgte die Guggenmusik aus Talheim nicht nur für tolle musikalische Unterhaltung, sondern auch für Bewegung im Saale, es wurde geklatscht, getanzt, die Arme geschwungen.

Was Kondition, Fitness und Ausdauer wirklich ist, konnte das staunende und begeisterte Publikum anschließend bei der gefühlt halbstündigen Non-Stopp-Tanzaufführung der Aerobic-Gruppe erleben.

Als geplagte und frustrierte Hausfrau kämpfte sich Martina Grüner durch den Alltag und musste eins ums andere Mal feststellen: Do stand ich mit mei'rer unzählbaren Luscht, und hab' widder emol unsagbare Fruscht“. Ganz so trostlos blieb es nicht, fürs Happy-End und Luschtbefriedigung sorgte ganz einfach „Schokolad“.

„Ebbes wie Romeo und Julia“ gaben Jeanette und Michael Hipp zum Besten. „Landfrau“ Jeanette übte auf einer Leiter stehend die Balkenszene und versuchte Ehemann Michael als Romeo zum Mitmachen zu motivieren. Der wollte zunächst überhaupt nicht, vor allem weil das Ganze auch zum Ehejubiläum von Weilheim und Riethem passen sollte. Zwei aus verfeindeten Familien lieben sich... Aus ganz pragmatischen Gründen hatte man das Stück auch leicht umgeschrieben, „aktualisiert“ mit Werbung für Lamm Bier, Baugeschäft Recker, den Bürgermeister etc. Das überzeugte am Ende schließlich auch den Gatten Michael, den Romeo zu geben. „Denn wenn die beide wäredt no am Läbbe, könnt sie der Pflegedienst Rimpel und Hipp pflägge - oder so ähnlich - sollte das Stück enden. Das große Finale des bunten Abends gehörte den Weilheimer Notenchaoten, die nicht nur sich zum Schwitzen, sondern die Halle zum Kochen brachten.

Dorffasnet

Schlicht Dorffasnet oder Straßenfasnet nennen sie, was am Rose-Mäntig-Morge in der Riethem-Weilheimer Südstadt, - ‚z'Weile‘ – narrenmäßig so abgeht. Wer's nicht kennt vermutet vielleicht, dass eben einige oder auch viele Kostümierte Narri-Narro rufend durchs Dorf ‚jucken‘. Schon richtig aber auch weit gefehlt. Denn die Dorffasnet ist eine originelle, original Weilheimer Fasnet-Kreation. Im Freien ‚uff do Stroß‘, seit einigen Jahren zwischen altem Schulhaus und Narrenstüble treten einige Gruppen auf, Familienclans und/oder Freunde/innen, Vereinskameraden etc., und glossieren das Dorfgeschehen bzw. die „große Politik“ und auch die „Notenchaoten“ sind jeweils mit von der Partie.

Heuer waren es eher die örtlichen Themen, Missgeschicke oder besondere Vorfälle, die aufgespießt und genüsslich kredenzt wurden. Vor 20 Jahren ist diese Dorffasnet wohl relativ spontan entstanden, und da alle gleich einen Riesenspaß damit hatten, machte man's halt wieder. Dass es die Dorffasnet nun seit 20 Jahren gibt, war allerdings der allgemeinen Aufmerksamkeit entgangen. Bürgermeister Arno, der natürlich auch unter den Zuschauern war, und der angeblich keinen Festanlass auslässt, bekam das am Montag immer wieder zu hören. Doch ganz „oben“ waren die Verdienste der überzeugten und echten Weilheimer Narrengemeinde, die keine Kosten und Mühen für diesen einzigen Auftritt am Rose-Mäntig scheut, natürlich registriert worden. Über den Jubiläumsauftritten spannte sich blauer Himmel, die Sonne bestrahlte und erwärmte die fastnachtliche Szenerie. Und so kamen sie alle – mal wieder groß raus: die wackeren Feuerwehrmänner, die zuerst einen kleinen Narrenbaum



aufstellten und sich dann auf Kandidatensuche für das Amt des Weilheimer Kommandanten begaben. Sie sangen und verkündeten in Versen gut durchdachte Kandidatenvorschläge. Da listeten sie doch eine ganze Anzahl geeigneter Männer auf z.B. den Weilheimer, der nächstens bei Fehlalarm des neuinstallierten Feuermelders im Schlafzimmer die Ruhe bewahrte, oder jenen, der über baumfällende Kumpels verfügt, oder den Hunderetter aus Rietheim... Die Wunschfeengruppe tat was? Na klar! Doch vor allem verteilte sie auch großzügig Ratschläge an lärmgeplagte von bauenden Nachbarn umzingelte Mitbürger etwa, oder den Bürgermeister, der den Wunsch hat demnächst wieder gewählt zu werden. Eine weitere Gruppe trat mit Dorffasnet-Figuren aus zurückliegenden Jahren auf und feierte so das 20jährige Jubiläum gebührend. Und auch kunterbunte Spaßvögel enthüllten so manch bemerkenswerte Geschichte, vom Gartenfreund etwa, der die Häuschen der tierischen Mitbenutzer mit Nummern versah, um mehr über sie in Erfahrung zu bringen. Oder die Sache mit der richtigen Benutzung des Ringzugs, der sich einige Weilheimer Erzieherinnen auf der Rückfahrt von Rietheim (man war dort mit einigen Vorschülern zum Zwecke der Verkehrserziehung) nicht ganz gewachsen zeigten. Den guten Schluss machten der Sultan mit seinen Sultaninen und einer leibhaftigen Fata Morgana. Diese Gruppe nahm sich singend, spielend, tanzend und natürlich schwätzend hauptsächlich des Themas 40 Jahre Gemeindezusammenschluss von Rietheim und Weilheim vor, Stoff für viele Geschichten, Witze und Komik. In Sachen Fasnet und Narretei, das musste auch diese Gruppe konstatieren, besteht in der Nordstadt noch erheblicher Nachholbedarf. Doch man leistete Entwicklungshilfe und beauftragte einen ‚Rietemer‘ aus dem Publikum, bei der nächsten Weilheimer Dorffasnet aufzutreten.

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Frau Gertrud Elisabeth Marquardt, Höfle 7,
am 27. Februar 2015, zum 80. Geburtstag.
Frau Pia Zepf, Eisenbahnstraße 35,
am 1. März 2015, zum 75. Geburtstag.
Herrn Hans Karl Scheerle, Unterm Steinbruch 11,
am 2. März 2015, zum 78. Geburtstag.
Herrn Rüdiger Walther, Am Zimmerplatz 16,
am 5. März 2015, zum 74. Geburtstag.
Herrn Harald Widmann, Mozartstraße 11,
am 5. März 2015, zum 73. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Rietheim-Weilheim Landkreis Tuttlingen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 15.03.2015

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Name, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Arno, Jochen	Bürgermeister	1958	Ringstraße 7, 78594 Gunningen
2	Eckardt, Michael	Industrie-kaufmann	1966	Kattenbrookstrift 28, 30539 Hannover

Diese Bewerber/diese Bewerberinnen werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Rietheim-Weilheim, 23.02.2015

gez. Grüner, Bürgermeisterstellvertreter

Amtliche Bekanntmachung

Auslegung von Bauleitplänen gem. § 3 (2) BauGB – erneute Entwurfsauslegung Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum Tuttlingen – 6. Fortschreibung, Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“

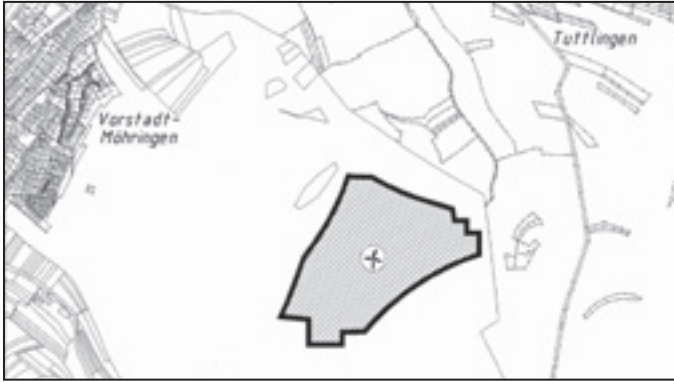
Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen hat am 05.03.2012 in öffentlicher Sitzung beschlossen, im Rahmen der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Tuttlingen einen Teilflächennutzungsplan für die Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen aufzustellen. Am 06.02.2013 hat der Gemeinsame Ausschuss in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Konzentrationszonen gebilligt, der vom 11.11.2013 – 11.12.2013 öffentlich auslag. Am 24.11.2014 wurde auf Grund von Änderungen die erneute Auslegung beschlossen.

Im Verwaltungsraum der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen sollen nun sechs Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ausgewiesen werden. In Tuttlingen selbst sind dies die Gebiete „Hebsack-Wirtenbühl“ (ca. 48,6 ha) im Stadtteil Nendingen, das Gebiet „Ehrenberg“ (ca. 30,2 ha) und „Hattinger Berg“ (ca. 126,7 ha) im Stadtteil Möhringen und das Gebiet „Winterberg“ (ca. 48,6 ha), welches im Stadtteil Esslingen und mit einem geringen Teil in Möhringen liegt. Das Gebiet „Weiheimer Berg“ (ca. 120,7 ha) liegt in den Gemeinden Seitingen-Oberflacht und Rietheim-Weilheim. In der Gemeinde Emmingen-Liptingen befindet sich noch die Konzentrationszone „Buchhalde“ (ca. 20,7 ha).

„Hebsack-Wirtenbühl“



„Ehrenberg“



„Hattinger Berg“



„Winterberg“



„Weilheimer Berg“



„Buchhalde“



Der Entwurf der 6. Fortschreibung, Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ für den Verwaltungsraum Tuttingen mit Begründung vom 12.02.2015, dem Umweltbericht 12.02.2015 und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erneut in der Zeit vom 09.03.2015 bis einschließlich 09.04.2015 beim Fachbereich Planung u. Bauservice der Stadt Tuttingen, Rathausstraße 1, 1. OG, Schaukasten neben Zimmer 116, 78532 Tuttingen, und den Geschäftsstellen der Stadtteile Rathaus Möhringen, Hermann-Leiber-Straße 4, Rathaus Nendingen, Mühlheimer Straße 76, Rathaus Esslingen, Am Winterberg 1, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Gleichzeitig liegen die gesamten Unterlagen auch bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern in den Gemeinden Riethem-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Riethem-Weilheim, Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78573 Wurmlingen, Seitingen-Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen-Oberflacht, Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen, und Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Außerdem sind die ausgelegten Unterlagen zur 6. Fortschreibung, Teilflächennutzungsplan „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“, auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tuttingen unter <http://www.tuttingen.de/de/Leben-in-Tuttingen/Bauen+Wohnen/Ausliegen-de-Bebauungspläne+-Flächennutzungsplan> abrufbar.

Stellungnahmen können beim Fachbereich Planung u. Bauservice der Stadt Tuttingen, den Stadtteilen oder den jeweiligen Bürgermeisterämtern während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und liegen mit aus:

1. Umweltbericht des Büro Hage + Hoppenstedt Partner vom 12.02.2015 mit den Untersuchungen zu den Schutzgütern

Bevölkerung und Gesundheit des Menschen – Wohn- und Wohnumfeldfunktion, Erholungs- und Freizeitfunktion sowie Gesundheit und Wohlbefinden,
Kultur- und Sachgüter – Schutz, Erhalt und Pflege sowie Erscheinungsbild und Umgebung von Kulturdenkmälern,
Landschaft – naturräumlicher, ästhetischer und kulturhistorischer Aspekt,

Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt – Auswirkungen



auf empfindliche Arten, Schutz biologischer Vielfalt, Boden – Berücksichtigung der natürlichen sowie nutzungsbezogenen Bodenfunktionen, Wasser – Auswirkungen auf Fließ- und Stillgewässer, Wasserschutzgebiete, Klima und Luft – Auswirkungen auf klimatische Ausgleichsräume, Klima- und Immissionsschutzwälder, Kriterien zur Einstufung der Umweltverträglichkeit 6.11.2014 (Anhang 2), der Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in der Bauleitplanung vom 31.05.2013 (Anhang 3), Einzelbetrachtung (Gebietssteckbriefe) 12.02.2015 (Anhang 4) und Artenschutzrechtliche Fachgutachten (Vogel- und Fledermausarten) 12.02.2015 (Anhang 5).

2. Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg vom 11.12.2013: Ziele der Raumordnung insbesondere zum Natur-, Landschaftsschutz und Feiraumschutz, Natura 2000, bedeutsame naturnahe Landschaftsräume, einheitliche Siedlungsabstände, Gewässerschutz, windkraftrelevante Vogelarten, Fledermäuse, Lage von Flugkorridoren und Nahrungshabitaten.

3. Stellungnahme Landratsamt Tuttlingen vom 13.12.2013: Generalwildwegeplan, Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete, artenschutzrechtliche Prüfung windkraftempfindlicher Tiergruppen Vögel und Fledermäuse, Flugkorridore und Jagdhabitats, FFH-Gebiete.

4. Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. vom 10.11.2013. Vogelschutz, Fledermausvorkommen, Abschaltautomatik für Fledermäuse.

5. Bürgerinitiative „Aktion lebenswertes Esslingen e.V.“ vom 03.12.2012/06.12.2012: Verspargelung der Landschaft, Hinweis zu Fledermausvorkommen, Rotmilanvorkommen, fehlende Fledermausgutachten, Infraschall, Waldrodung, Lärmemission von WEA und B 523 auf Ortslage, Abstand zur Wohnbebauung.

6. Schreiben Ramon Hiller, Tuttlingen-Nendingen, vom 10.12.2013: Brutnachweise des Roten Milans sowie ein Reviervorverdacht des Wespenbussard 2012 in der Nähe des Gebietes Hebsack-Wirtenbühl, Kartierung im Umweltbericht nicht vollständig, Abstände nicht eingehalten.

7. Schreiben Huber, Jahn, Peschel vom 05.12.2013: Lebensqualität geht durch Lärm, Schlagschatten von Windkraftanlagen auf dem Ehrenberg völlig verloren.

Tuttlingen, 19.02.2015

Michael Beck

Oberbürgermeister

Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeindeinfo

Die Suche nach einem neuen Namen!

Bereits im Herbst bezogen die Früh- und Ganztagesbetreuung an der Grundschule Rietheim die neuen Räume im Erdgeschoss der Grundschule. Und damit ca. 30 Kinder, die unterschiedliche Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen an diesen Aufenthaltsort mitbringen.

Damit wurden nicht nur bei der Einrichtung und Gestaltung die Kinder einbezogen, sondern auch bei der Wahl eines geeigneten Namens.

Im Vorfeld wurden Namen gesammelt, die zu der Betreuungsform passen sollen. Es wurde gemeinsam besprochen, was hier alles passiert. Hier wird gespielt und gebastelt, hier werden Hausaufgaben gemacht und gemeinsam zu Mittag gegessen. Hier ist Platz zum Entspannen und Bücherlesen aber durch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten auch zum Toben und Quatschen. Hier begegnen sich Kinder der Klassen 1-4, der eine ist morgens noch müde und will noch seine Ruhe haben,

die andere hatte heute ein super Erlebnis in der Schule, wieder ein anderer hatte bereits am Vormittag Riesenkrach in der großen Pause...



So individuell die Erlebnisse und Ansprüche sind, so sollte auch die Benennung der Betreuung diese Stimmungen aufnehmen und nicht allein Erwachsenen überlassen werden.

Unter allen gesammelten Namen wurden fünf ausgewählt, die wiederum durch ein Stimmzettelverfahren zur Wahl gestellt wurden.

Das Verfahren wurde mit den Kindern, die die Betreuung besuchen, erarbeitet. Ihnen oblag auch die „Werbung“ für die Abstimmung.

Alle Kinder der Grundschule Rietheim sollten die Möglichkeit haben, abzustimmen, welcher Name zur Ganztagesbetreuung im Haus passen könnte. Als besonderer Anreiz, an der Abstimmung teilzunehmen, wurde eine Auslosung unter allen eingegangenen Stimmzetteln in Aussicht gestellt.

Die Beteiligung war riesig. Ca. 70 Stimmzettel gingen ein und die meisten Stimmen aus den fünf Vorschlägen erhielt: „KINDERWELT“.

Die Verkündung des neuen Namens sowie die Auslosung der Gewinner fanden dann am 03. Februar nach der großen Pause im Schulhaus statt.

Die Organisation und Moderation übernahmen auch hier größtenteils die Kinder der „KINDERWELT“ selbst.



Glücksfee Frau Wörz zog die drei glücklichen Gewinner aus den Klassen 2, 3a und 4, die jeweils eine Geschenk-tüte mit Süßem und Nützlichem mit nach Hause nehmen durften.

Somit hat nun das Betreuungsangebot der Grundschule Rietheim nicht nur ein neues Gesicht, sondern endlich auch einen geeigneten Namen. Dieser soll zukünftig auch von außen gut lesbar angebracht werden, als Synonym für Vielfalt, Gemeinsamkeit und Lebenswelt.

Forstpflanzenbestellung der Forstbetriebsgemeinschaft

Die Forstbetriebsgemeinschaft führt auch in diesem Frühjahr wieder eine Sammelbestellung für Forstpflanzen durch.

Interessenten sollten sich bis spätestens 28.02.2015 an mich wenden. Kreisforstrevier Wurmlingen Tel. 07461/9654513 oder E-Mail a.fink@landkreis-tuttlingen.de.

Andreas Fink

Kreisforstrevierleiter

Jahresstatistik 2014

I. Einwohnermeldeamt

a) Veränderungen im Jahr 2014

Stand am 01.01.2014

Ortsteil Rietheim: 1546 Einwohner 2663

Ortsteil Weilheim: 1117 Einwohner

Zuzüge: 188

Wegzüge: 165 33

Geburten: 29

Sterbefälle: 19

Stand am 31.12.2014

Ortsteil Rietheim: 1589 Einwohner 2696

Ortsteil Weilheim: 1107 Einwohner

b) Ausländeranteil

In dieser Einwohnerzahl sind 177 Ausländer enthalten – davon sind: 85 weiblich – 92 männlich

c) Personalausweise, Reisepässe Passamt

Für das Jahr 2014 wurden folgende Dokumente bearbeitet bzw. ausgestellt:

Personalausweis anträge 247

vorläufige Personalausweise 10

Kinderreisepässe 65

Reisepass anträge 107

vorläufige Reisepässe 0

Express Reisepässe 8

II. Standesamt

In Rietheim-Weilheim wurden 2014 29 Geburten registriert.

Davon wurden beurkundet in:

Tuttlingen 19

Villingen-Schwenningen 7

anderen Orten 3

Davon waren von Rietheim 16 und Weilheim 13.

19 Sterbefälle waren zu verzeichnen.

Davon wurden beurkundet in:

Rietheim-Weilheim 7

Tuttlingen 6

anderen Orten 6

Davon waren von Rietheim 14 und Weilheim 5.

Im vergangenen Jahr wurden in Rietheim-Weilheim 14 Eheschließungen vollzogen.

Realschule Spaichingen:

EINLADUNG zum SCHNUPPERNACHMITTAG für Grundschüler der Klassen 4 und deren Eltern

Am **Freitag, 6. März 2015**, stellt sich die Realschule Spaichingen von **14.30 – 17.00** Uhr in ihrer ganzen Vielfalt vor. Eingeladen sind alle Eltern und Kinder der 4. Klasse der Grundschulen aus dem Einzugsgebiet der Realschule Spaichingen, die sich für eine weiterführende Schule interessieren und für die eventuell die Realschule Spaichingen als zukünftige allgemeinbildende Schule in Frage kommt.

In einem recht bunten, abwechslungsreichen Programm dürfen die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes Realschulluft „schnuppern“, denn in fast allen Räumen ist für sie etwas geboten. Die verschiedensten Fächer stellen

ihre Besonderheiten und Schwerpunkte vor, wobei die Kinder nicht nur zuhören oder zusehen sollen, sondern vor allem auch in ihrer ganzen Kreativität und ihrer Begeisterung gefordert werden. Sie können ihre Ideen am Computer genauso verwirklichen wie in Musik oder gar bei den unterschiedlichsten Experimenten in den naturwissenschaftlichen Fächern. Auch erste Gehversuche im bilingualen Bereich können gemacht werden, so dass sich Kinder und Eltern ein realistisches Bild von dem machen können, was sie an der Realschule erwartet.

Somit wird ihnen nach dem Besuch des Schnuppernachmittages sicherlich die zukunftsweisende Entscheidung noch etwas leichter fallen, die für ihr Kind richtige Schulart zu finden, in der es angemessen gefördert und gefordert werden kann. Denn ein Kind fühlt sich nur dort wohl, wo es nicht unter- und nicht überfordert wird.

Die ganze Realschule freut sich über den Besuch von vielen „schnuppernden“ Kindern und Eltern, Großeltern oder auch Geschwister. Ein Bewirtungsteam sorgt für das leibliche Wohl, so dass auch gestresste Eltern etwas zur Ruhe kommen können.

Schulnachrichten

Konzenbergschule Wurmlingen

„Einblicke“ – ein Tag der offenen Tür an der Konzenbergschule

Die Konzenbergschule lädt ein zu ihrem Tag der offenen Tür am Freitag, 27.02.2015. Beginn der Auftaktveranstaltung ist um 16.30 Uhr in der Mensa. Bis ca. 19.30 Uhr sind alle Eltern, Schüler und interessierte Bürger und Bürgerinnen willkommen. Unter dem Motto „Einblicke“ können sich die Besucher über Lernen und Leben von Klasse 1-10 informieren. Mitmachangebote und Präsentationen ergänzen das bunte Programm, ebenso ausführliche Infos zur Gemeinschaftsschule.

Kindergärten

Kindergarten Rietheim

Wintertag im Evang. Kindergarten

Passend zum Jahresthema „die vier Jahreszeiten“ nutzten die Kinder und Erzieherinnen des Evang. Kindergartens das winterliche Wetter und veranstalteten spontan einen „Wintertag“ im Kindergarten.

So sah man schon frühmorgens viele warm eingepackte Kinder und Erzieherinnen gut gelaunt im verschneiten Garten herumtollen.





Gevespert wurde drinnen oder draußen und den ganzen Vormittag konnte man sich mit leckerem Punsch aufwärmen. Doch so richtig kalt wurde es keinem - schließlich waren alle in Bewegung z.B. in der Schneeball-Fabrik, beim Eis-Klopfen, beim Schnee schippen usw.

Außerdem hatten sich die Erzieherinnen verschiedene Spiele und Aktionen überlegt wie Schlitten-Wettziehen, Fallschirm-Schneeball-Schleudern, Ski-Laufen, Sing- und Kreisspiele im Schnee uvm., so dass der Vormittag fast wie im Flug vorüber ging.



Gleich zu Beginn zeigte uns Jungbauer Martin den Melkroboter der rund um die Uhr für die Kühe zur Verfügung steht und die Kühe vollautomatisch melkt. Im Schnitt gibt jede Kuh ca. 30-35 Liter Milch am Tag. Durch die Freilaufhaltung ist es den Kühen möglich, sich ohne Probleme frei im Stall zu bewegen. Weiter im Stall ging es vorbei an der Abkalbebox (Entbindungsstation) Richtung Kälbchen, Rinder und Bullen. Martin und Michael hatten noch ein kleines Quiz vorbereitet, bei dem die Jugendlichen an Hand von Kärtchen das Futter zuordnen mussten und sie gleichzeitig den täglichen Futterbedarf einer Kuh sehen konnten. Erstaunt waren sie, als Martin ihnen erzählte das eine Kuh am Tag bis zu einer Badewanne voll Wasser trinkt. Hochmoderne Technik unterstützt die Arbeit auf dem Hof, was auch die Jugendfeuerwehr sehr begeisterte, so hat die Familie einen automatischen Mistschieber, der ständig dafür sorgt das es die Kühe sauber haben. Nachdem wir noch die kleinen Kälbchen gesehen haben, gab es zum Schluss eine Tasse Milch oder Kinderpunsch und einen selbst gebackenen Zopf von Gerlinde Marquardt.

Für den tollen und interessanten Abend möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Familie Marquardt bedanken!

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rietheim-Weilheim



- Achtung: Beginn vorverlegt - Einladung zur Feuerwehrhauptversammlung

Am Samstag, den 7. März 2015 findet unsere Feuerwehrhauptversammlung statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Rietheim.

Ich bitte alle Feuerwehrangehörigen, einschließlich Altersabteilung und Jugendfeuerwehr, um vollzähliges Erscheinen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind eingeladen, unsere Hauptversammlung zu besuchen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Entlastungen
4. Wahl des Feuerwehrkommandanten
5. Verpflichtungen, Beförderungen und Ehrungen
6. Verschiedenes

Anzugsordnung: Uniform

Mit kameradschaftlichem Gruß,

Richard Gerber, Feuerwehrkommandant

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Rietheim



Jugendfeuerwehr besucht Bauernhof

Am Donnerstag, den 05. Februar wanderte die Jugendfeuerwehr Rietheim zum Höflehof und besichtigte den Milchviehbetrieb der Familie Marquardt. Mit insgesamt ca. 180 Kälbern, Rindern, Kühen und Bullen gehört der Hof zu den etwas größeren Betrieben in der Gegend.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1Joh3, 8b

Gottesdienste

Sonntag, 1. März, 2. Sonntag in der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rietheim
Predigtreihe „Prost Mahlzeit“ mit dem Thema: „Gift im Topf!“ *Könige 4, 38-4*

19.30 Uhr Filmgottesdienst „Chocolat“

Evang. Kirche Rietheim – Lassen Sie sich verzaubern: Eine romantische Komödie voller Witz und Weisheit über die magische Kraft von Genuss und Leidenschaft.

Wochenübersicht

Dienstag, 3. März

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 5. März

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 6. März

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kath. Kirche in Weilheim, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.



VORANKÜNDIGUNG

Am Sonntag, 8. März findet in der Evang. Kirche in Riethem um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt, der von Kindern und Erzieherinnen des Evang. Kindergarten Riethem und des Kath. Kindergarten Weilheim gemeinsam mitgestaltet wird. Im Gottesdienst befassen wir uns mit der Frage „Bist du ein Haus aus dicken Steinen?“ mit Dingen, die man nicht sehen kann.

FRAUEN DER REFORMATION

LITERARISCHER SENIORENTREFF MIT FRÜHSTÜCK

Am Freitag, 27. März um 9 Uhr in der Bücherei im Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde Riethem. Referentin Claudia Posche, Pfarrerin der Evangelischen Domgemeinde Altenberg referiert über die Frauen der Reformation: Käthe, Argula, Elisabeth und die anderen.

Ferne Schwestern – Frauen der Reformation: Nicht nur Katharina von Bora, Luthers „Herr Käthe“, sondern auch viele andere Frauen haben die Reformation mitgestaltet und geprägt. Ob als Liederdichterin wie Elisabeth Cruizer, Streiterin gegen Verfolgung, wie Argula von Grumbach oder Beschützerin von Religionsflüchtlingen, wie Katharina Zell, die Frauen der Reformation sind mutig für ihren Glauben und die Freiheit eines Christenmenschen eingetreten. Im Rahmen der o.a. Veranstaltung sollen einige von ihnen vorgestellt werden.

Herzliche Einladung!



Jetzt anmelden zum
35. Deutschen Ev. Kirchentag
vom 3. bis 7. Juni in Stuttgart

Nach 16 Jahren ist der Kirchentag wieder in der Württembergischen Landeskirche zu Gast.

Vom 3. bis 7. Juni 2015 wird in Stuttgart der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag unter dem Motto „damit wir klug werden!“ stattfinden. Die Besucher erwarten ein vielseitiges Programm. Zwischen Gottesdiensten zu Beginn und am Ende des Kirchentages gibt es reichlich Gelegenheit zum Hören und Diskutieren, zum Singen und Beten, zur Information beim Markt der Möglichkeiten, zur Besinnung und zum Feiern. Dazu Foren und Podien mit prominenten Gästen zu den Fragen unserer Zeit. Theater, Kabarett und Kleinkunst auf Openair-Bühnen und auf Straßen und Plätzen in der Stadt. Und Musik, wo immer man hinkommt und wo immer sie herkommt. Von Posaunen bis Pop, von Klassik bis Hip Hop wird für alle etwas dabei sein. Kirchentage verbreiten jedes Mal ein unvergleichliches Flair.

Und das Besondere: Die Kirchengemeinde Riethem wird gemeinsam mit der Auferstehungskirche Tuttlingen einen Stand beim Abend der Begegnung am Eröffnungstag haben!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Gruppenfahrt zum Kirchentag.

Wichtig zu wissen: Der Tagungsbeitrag für die gesamten fünf Tage schließt ein: Eintritt zu den Veranstaltungen des Evang. Kirchentages, die Tagungsunterlagen mit Programmheft, Liederheft und Stadtplan, die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Stuttgart. Teilnehmenden mit Dauerkarte kann der Kirchentag eine Unterkunft in einem Gemeinschafts- oder Privatquartier vermitteln. Für die Vermittlung wird eine Unterkunftspauschale von 21 € pro Person für vier Nächte erhoben; Familien zahlen dafür eine Pauschale von 42 €. im Gemeinschaftsquartier ist das Frühstück inbegriffen.

Der Preis für die **Dauerkarte** beträgt 98,00 €, die **ermäßigte Karte** kostet 54,00 €. Diese Ermäßigung gilt für Teilnehmende bis 25 Jahre, für Menschen mit Behinderung, Studierende sowie Rentnerinnen und Rentner, wenn deren wirtschaftliche Lage es erfordert.

Für **Familien** – Eltern oder Elternteile mit Kindern bis 25 Jahre oder Großeltern mit Kindern bis 25 Jahre kostet die Dauerkarte 158,00 € (Kinder bis 12 Jahre sind vom Tagungsbeitrag befreit). Dabei erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

Außerdem gibt es eine **Förderkarte** für 28,00 € bei Bezug von Grundsicherung.

Wir werden in diesem Jahr mit dem **Zug** nach Stuttgart fahren.

Anmeldungen sind bis zum 3. März möglich.

Auch für all diejenigen, die den Kirchentag besuchen, aber nicht an der Fahrt teilnehmen wollen, ist eine Anmeldung über die Gruppe sinnvoll!

Informationen bei Karin Faude, Evang. Gemeindebüro, Gartenstr. 1, Tel. 9275-22. Die Anmeldeformulare liegen im Pfarrhaus und in der Kirche aus.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



01. März 2015 – 06. März 2015

Sonntag, 01. März - 2. Fastensonntag

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
- 19.00 Uhr Kreuzwegandacht in Wurmlingen

Dienstag, 03. März

- 09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
- 10.30 Uhr Bibelteilen im Pfarrhaus in Wurmlingen
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
- 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 04. März - Kasimir

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

Donnerstag, 05. März - Gebetstag für geistliche Berufe

- 18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
- Gestifteter Jahrtag für Luise Kupferschmid
- 20.00 Uhr Treffen der Gruppenmütter Erstkommunion im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen

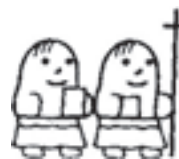
Freitag, 06. März - Fridolin von Säckingen Herz-Jesu-Freitag Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim, anschließend Krankenkommunion
- 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Georgs Kirche in Weilheim, anschließend Beisammensein im kath. Gemeindehaus

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 01.03. bis 07.03.2015

Pfarrer Maurice Stephan



Ministrantendienst Weilheim

Sonntag, 01.03.2015 10.30 Uhr
Stephanie, Michael, Maximilian, Alexander Mu

Mittwoch, 04.03.2015 19.00 Uhr
Melissa, Fabienne, Natalie

Liebe Ministranten/Innen:

Es gilt wie immer, Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid !!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)



Erstkommunionvorbereitung

Die Gruppenmütter treffen sich am Donnerstag, 05. März im Gemeindehaus St. Josef in Wurmlingen zur Besprechung der 11. Gruppenstunde sowie zur Vorbereitung des Erstkommuniongottesdienstes.



Weltgebetstag - 06. März 2015 – Bahamas

Frauen aller Konfessionen laden ein: Begreift ihr meine Liebe? Diese Frage, die Jesus an uns stellt, bildet für die Frauen der Bahamas das Zentrum ihres Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2015. Der Inselstaat Bahamas liegt zwischen den USA, Kuba und Haiti.

Auch wir Menschen brauchen tatkräftige Liebe – v.a. in Notlagen und Krankheiten. Frauen und Mädchen auf den Bahamas sind vor allem von Armut, Gewalt, Teenager-Schwangerschaften, HIV/Aids und Brustkrebs betroffen.

Auch Kirche kann immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft erlebt werden: indem unser soziales und gesellschaftliches Engagement ausstrahlt und uns aufruft, in den Fußspuren Jesu zu gehen.

Begreift ihr meine Liebe?, fragt uns Jesus. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was diese Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet!

In Wurmlingen findet in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst um **19.00 Uhr in Kirche St. Georg in Weilheim** statt. Auch Männer sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen und willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung und zum gemütlichen Beisammensein ins Kath. Gemeindehaus, Kirchstr. 37, eingeladen.

Caritas – Fastenopfer am 28. Februar/01. März 2015
„Hier und jetzt helfen“. Unter diesem Motto ruft die Caritas am 28. Februar und 01. März zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 40 Prozent der Sammlung bleibt in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Region und an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Hier und jetzt helfen – das ist das Motto, mit dem Kirche und Caritas zum diesjährigen Caritas-Fastenopfer aufrufen.

Wir möchten Sie bitten, schließen Sie sich uns an: Helfen Sie Kindern, Familien und Senioren/Innen – hier und jetzt.

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 27.02.15

19.00 Uhr - Jugendchor

Keine Singstunde für den Gemischten Chor!!!!

Montag, 02.03.15

17.15 Uhr - Vorchor

Mit freundlichen Grüßen Ursula Hauser

Gesangverein "Liederkranz" Weilheim e.V.



Unsere nächste Singstunde findet am Donnerstag, den 26.02. um 19.30 Uhr statt.

Mit freundlichen Grüßen Agnes Warthmann

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Einladung

Am Freitag, 06. März, Beginn 19.30 Uhr, findet unsere jährliche

Hauptversammlung

im Gasthaus „Traube“ in Rietheim statt.

Tagesordnung:

01. Eröffnung
 02. Totengedenken
 03. Anträge
 04. Jahresbericht des Vorsitzenden
 05. Jahresbericht des Schriftführers
 06. Jahresbericht der Kassenwarte
 - a) Abteilung Handball
 - b) Abteilung Ski
 - c) Abteilung Tennis
 - d) Hauptverein bzw. Hauptkassier
 07. Bericht der Kassenprüfer
 08. Entlastungen
 09. Neuwahlen
 10. Arbeitsplan 2015
 11. Sonstiges / Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung bzw. zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Rolf Leiber schriftlich bis spätestens zum 28. Februar 2015 eingereicht werden.

Diese Einladung gilt als öffentliche Bekanntmachung gemäß § 9 unserer Vereinssatzung.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung bitten wir alle unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins um eine recht zahlreiche und pünktliche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Rolf Leiber - 1. Vorsitzender

Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr **beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa) Nordic Walking um 18:30 Uhr**

Abt. Ski

Kinder- und Jugendskifreizeit in Flumserberg 2015



Etwas für Frühaufsteher war das fünfte Skiwochenende des TSV Rietheim am 07./08. Februar in Flumserberg. So trafen sich am Samstag pünktlich um 6 Uhr 19 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren sowie 6 Betreuer zur Abfahrt mit 3 Kleinbussen und 2 Autos. Beim schon traditionellen Frühstück auf dem Parkplatz am Flumserberg schaute die Sonne schon etwas durch

die oberste Wolkenschicht, wenige Höhenmeter weiter oben lockten dann den ganzen Tag über strahlender Sonnenschein und viel Schnee. In Gruppen waren wir dann unterwegs auf den verschiedenen Pisten, von leichten Hängen bis hin zu schweren Abfahrten, die für manche eine große Herausforderung waren. Dazu gab es immer wieder Tipps von den Betreuern, was man an seiner Technik noch verbessern kann. Nicht fehlen durften natürlich der Funpark mit Slalom, Steilkurven, Wellen und Schanzen. Hier durfte man dem Publikum im Sessellift darüber zeigen, was man schon so alles drauf hat. Auch der Airbag, bei dem man über eine Schanze in ein riesiges Luftkissen springt, wurde ausgiebig getestet. Hier wagte sich dann auch der ein oder andere Betreuer das Gefühl des Springens auszuprobieren.

Geschafft fielen wir dann nach dem Abendessen und einem geselligen Abend in unsere Betten des Lagers direkt neben der Abfahrt. Auch die Apres-Ski-Party direkt vor dem Haus hielt manche nicht davon ab, früh einzuschlafen.



Verwöhnt vom Samstag konnte der Sonntag dann nicht so ganz mithalten. Nebel, niedrige Temperaturen, Schneefall und starker Wind sorgten bei manchen für Motivationsdefizite und kalte Finger bzw. Füße. Doch auch diesen Bedingungen trotzten wir, schließlich sind wir nicht nur Schönwetterfahrer. Wenn man nur noch weiß sieht und den Unterschied zwischen Wolken und Schnee nicht mehr erkennt, ist das eine ungewohnte Erfahrung und fordert die Wahrnehmung von Geschwindigkeit und Umgebung heraus. Hier galt es dann, sich gemeinsam als Gruppe von einer Pistenmarkierung zur nächsten durchzuhangeln und flexibel auf unterschiedliche Steilheiten der Hänge zu reagieren. Aber auch das meisterten wir. So kamen wir dann abends mit vielen neuen Eindrücken und erschöpft wieder in Riethem an.

Ein großes Dankeschön geht hiermit an alle, die dieses Wochenende auf verschiedenste Weise unterstützt haben, sei es als Betreuer, Einkäufer, Kuchenbäcker oder... Auch wenn Flumserberg 2015 erst wenige Tage zurück liegt, haben die ersten Überlegungen für den kommenden Winter schon begonnen. Dann nehmen wir gerne auch all diejenigen mit, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten.

Hangfasnet am „Alten Garten“

Traditionell am Fastnachtsfreitag wurde auch dieses Jahr bei tollem Schnee die Hangfastnacht der Skiabteilung veranstaltet.

Ein tolles Bild bot sich allen, als ca. 30 Kinder sowie Eltern mit Fackeln den Skihang hinunter fuhren. Die zum Teil verkleideten Gäste ließen anschließend in der Skihütte bei Wurst, Brot, Kinderpunsch und Glühwein den Abend gemütlich ausklingen.



Vor der Fackelabfahrt

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Winterwanderung auf den Dreifaltigkeitsberg am 22.02.2015



Eine wunderschöne Wanderung in verschneiter Landschaft und auf neuen Leaderwegen hinauf auf den Dreifaltigkeitsberg. Vom Friedhof in Balgheim sind wir hinaufgestiegen zur Aussicht auf dem „Weißen“. Das letzte Stück des neu angelegten Weges ist ein fast alpiner Steig. Vom Aussichtspunkt war es dann nicht mehr weit zur Kirche. Auf dem Kreuzweg ging es zurück bis zum Trimpfad. Nun folgte der neue „Panoramaweg“ mit zwei kleinen Brücken bis zum Friedhof zurück. Die Wege waren trotz Schnee gut begehbar. Im altherwürdigen Gasthaus „Schützen“ haben wir noch eingekehrt. Rechtzeitig zum Funkenfeuer waren wir zurück in Weilheim. Alle Bilder zu Laufftreff und Wandern unter <http://picasaweb.google.com/laufftreffleiter>

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 20. März 2015, 20:00 Uhr, Vereinslokal „Gasthaus Krone“

Liebe Ehrenmitglieder, Mitglieder, liebe Jugend, am Freitag, den 20.03. um 20:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal Gasthaus Krone statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichte der Finanzreferenten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte des Jugendleiters und der Abteilungsleiter
6. Aussprache und Entlastungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Einladung gilt gleichzeitig als Bekanntmachung nach § 17 der Vereinssatzung.



Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Anträge sind mindestens 10 Tage vor Abhaltung der Hauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder Geschäftsführer einzureichen.

Turnerbund Weilheim

Raimund Merz, 1. Vorsitzender

Abt. Lauftreff

Winterlaufzeit

Ab 29. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Walking und Nordic Walking, Treffpunkt an der Jahnhalle

Abt. Jugend

Einladung zur Jugendhauptversammlung

Lieber Turnbund-Nachwuchs,

es ist wieder so weit. Die alljährliche Jugendhauptversammlung steht an und deine Meinung ist gefragt.

Deshalb laden wir Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jugendhauptversammlung ein. Wir wollen gemeinsam mit Euch auf das vergangene Jahr zurückblicken und schauen erwartungsvoll in die Zukunft.

Unsere Jugendhauptversammlung findet am **Freitag, den 27. Februar 2015** um 18:00 Uhr im Turnerheim Weilheim statt.

Treffpunkt ist um 17:55 Uhr an der alten Schule/Bürgerbüro. Von dort aus fahren wir gemeinsam an das Turnerheim. Nach der Veranstaltung bringen wir Euch nach Hause.

Alle Übungsleiter der Jugendarbeit sind natürlich auch recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Aktivitäten im Jahr 2014

3. Kassenbericht

4. Wahlen

5. Verschiedenes (Vorschläge, Wünsche,...)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Jugendausschuss

TB Weilheim 1909 e. V.

HSG Riethem-Weilheim



Handballvorschau HSG Riethem-Weilheim

Am kommenden Wochenende 28.02./01.03.2015 spielen folgende Mannschaften:

Donnerstag, 26.02.2015

Kreissporthalle Tuttlingen

20:00 M-BK HSG Rieth.-Weil. 2- HSG Frittll./Neufra

Samstag, 28.02.2015

Kreissporthalle Tuttlingen

12:30 mJB-BK HSG Rieth.-Weilh. - TG Schömberg

14:00 wJD-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal

15:00 mJD-BK HSG Rieth.-Weilh. - HSG Frittll./Neufra

16:10 M-KLB HSG Rieth.-Weil. 3 - TG Schömberg 2

17:45 F-BL HSG Rieth.-Weilh. - TSV From./Dürrw.

19:30 M-LL HSG Rieth.-Weilh. - H2 Ku Herrenb. 2

Sonntag, 01.03.2015

Kreissporthalle Tuttlingen

11:00 gJE-BL TG Schura - HSG Rieth.-Weilh.

13:00 gJE-BLA HSG Rieth.-Weilh. - HSG Frittll./Neufra

Deutenberghalle Schweningen (Spittelstraße 85)

11:30 mJA-BK VfH Schwening. - HSG Rieth.-Weilh.

E-Jugend Bezirksliga gemischt

HSG Riethem-Weilheim - HSG Frittlingen-Neufra

Koordination: 70-80, Handball 4+1: 84-112, Parteiball: 12-11
Am Samstag um 11.30 Uhr ging es nach Frittlingen zum Spieltag.

Dort wartete die Heimmannschaft auf uns.

Zuerst starteten wir mit Koordination. Nach den 4 Übungen stand es leider 70:80 für Frittlingen. Als nächstes mussten wir uns beim Handball bewähren. Nach einem guten Spiel stand es wieder für den Gegner 112:84. Parteiball kam zum Schluss. Dort spielten wir wieder toll und konnten mit 11:12 gewinnen.

Es spielten: Corinna Hipp, Kyra Hipp, Jule Hipp, Jannik Aicher, Marc Raible, Felix Vorwalder, Jannis Wucherer, Timothy, Jonas Woll, Jonas Haffa, Maximilian Romelfanger
Trainer: Marina Budzinski, Kai-Uwe Vorwalder
gez. Marc Raible

D-Jugend weiblich Bezirksklasse

HSG NTW - HSG Rieth.-Weilh.

10:19 (3:9)

Nach der Fasnetspause war es gar nicht so einfach, wieder ins Spiel zu finden. Doch trotz unzähliger Fehlwürfe und Ballverluste konnten die Mädels die Partie sicher gewinnen.

Es spielten: Zeynep Eski (Tor), Lina Aicher (5), Malin Bräunlinger (2), Franziska Schubert (10), Nina Faude, Melina Vosseler, Nadine Hipp (2), Jessica Rentschler, Jana Rosa Heizmann.

Frauen Bezirksliga

HSG Hoss.-Meßst. - HSG Rieth.-Weilh.

26:20 (15:10)

Am Samstag trafen wir auswärts auf die Frauen der HSG Hossingen-Meißtetten. Da wir im Hinspiel gewonnen hatten, wollten wir über einen Sieg endlich unsere Negativserie beenden. Leider sollte das 0:1 die einzige Führung in dieser Partie bleiben. In den ersten Minuten verschafften sich unsere Gegnerinnen schnell eine drei Tore Führung und über die restliche Spielzeit gelang es uns nicht diesen Rückstand wett zumachen, geschweige denn nicht größer werden zu lassen. Dabei spielte unsere schwache Abwehrleistung ein entscheidender Faktor. Die Meißtetterinnen ließen ein ums andere Mal ihre Spielerinnen einlaufen, welche dann durch eine Überzahlsituation auf der gegenüberliegenden Seite zur freien Torchance kamen. Dabei ließ unsere Mannschaft die nötige Cleverness vermissen, diesen Spielzug frühzeitig zu unterbinden. Auch die Würfe aus dem Rückraum wurden nicht rechtzeitig attackiert und man ließ den Gegner viel zu frei gewähren. Ende der ersten Halbzeit gelang es uns, den zwischenzeitlichen fünf-Tore-Rückstand zu minimieren und auf zwei Tore heranzukommen. Danach drehte die Heimmannschaft jedoch wieder auf und so stand es zur Pause 15:10. Die Vorentscheidung zum Spielausgang fiel bereits zu Beginn der zweiten Hälfte, als es Hossingen-Meißtetten gelang, weitere drei Tore zu erzielen und wir mit acht Toren zurück lagen. Zwar gaben wir uns nicht auf, konnten aber im weiteren Verlauf nur noch Ergebniskosmetik betreiben. Der Endstand betrug somit 26:20. Kommenden Samstag spielen wir vor den Männern 1 um 17.45 Uhr in Tuttlingen gegen die HSG Frommern-Dürrwangen, die einen souveränen Platz im Mittelfeld einnehmen. Dies wird eine harte Nuss. Umso mehr würden wir uns freuen, wenn einige Zuschauer den Weg in die Kreissporthalle finden würden, um uns zu unterstützen.

Es spielten: Natascha Toninger (Tor), Jenny Bett (Tor), Daniela Thien (2), Katja Rombach (1), Romy Eppele (6), Sandra Stocker, Karin Bachmann (2), Stephanie Aicher (6), Judith Ege, Sabrina Wenzler, Isabel Möhrle (3)
Trainer: Saskia Hipp

Volksbank Donau-Neckar sucht sportlich begabte Kinder
Zusammen mit der HSG Riethem-Weilheim VR-Talentiade-Sichtung am 01.03.2015

Bei der VR-Talentiade-Sichtung am 01.03.2015 dürfen Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004 und jünger zeigen, was in ihnen steckt. Die HSG Riethem-Weilheim und die Volksbank Donau-Neckar organisieren zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt werden sollen.



„Unsere Veranstaltung in der Kreissporthalle gehört zur Sportförderung VR-Talentiade“, sagt Bankvertreterin Katrin di Giovanni. Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahre 2000 zusammen mit den württembergischen Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im Jahr 2009 stieß dann noch die Sportart Golf hinzu. Seit 2010 finden diese Veranstaltungen auch in den benannten Sportfachbänden in Baden und Südbaden und somit in ganz Baden-Württemberg statt.

Im 15. Jahr der Kooperation beginnt die Veranstaltungsreihe nun mit der „VR-Talentiade-Sichtung“. „Wir sind stolz darauf, dass Tuttlingen einer von rund 100 Veranstaltungsorten ist“, berichtet di Giovanni.

Die Gewinner des Talenttages in Tuttlingen erhalten bei der Siegerehrung Geschenke überreicht und werden konsequent weiter gefördert: Sie testen ihre Begabung anschließend bei den VR-Talentiade Bezirks-/Kreis- und Verbandsentscheiden. Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an einem zentralen Ort in Baden-Württemberg durch.

Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Sportverbandes werden in das VR-Talentiade-Team berufen und machen bei den VR-Talentiade-Team-Tagen mit. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Sportevent kennenlernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden.

Zahlreiche Informationen, Berichte und Fotos sind auch unter: www.vr-talentiade.de zu finden!

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 13.03.2015 um 20:00 Uhr im „Gasthaus Schwanen“ in Rietheim.

Liebe Mitglieder, am Freitag, den 13.03.2015 um 20:00 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Schwanen in Rietheim statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder und Freunde vom Obst- und Gartenbauverein herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bericht der 1. Vorsitzenden.
 2. Totenehrung.
 3. Bericht des Schriftführers.
 4. Kassenbericht.
 5. Bericht der Kassenprüfer.
 6. Aussprache und Entlastungen.
 7. Anträge / Verschiedenes.
 8. Ehrungen.
 9. Vortrag von Manfred Konrad.
- „Grundlagen einer Ökologischen Düngung in Privatgärten“
Mit freundlichen Grüßen

Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim
Rainer Haffa

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Förderverein Eisenerzstollen

Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, 7. März 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Witthoh oberhalb von Weilheim, Lkr. Tuttlingen

Sehr geehrte Mitglieder des Förderkreises, es tut mir aufrichtig Leid, dass ich im letzten Jahr keine Zeit gefunden habe, eine Sitzung oder anderweitige Aktivitäten bei Euch durchzuführen - es ist bei mir einfach zeitlich nicht

machbar, weshalb es einfach gut wäre, den Vorsitz in Vor-Ort-Aktive zu legen. Deshalb möchte ich Euch nochmals bitten, einen Ersatz für mich zu finden!

Nun zur Hauptversammlung, zu der ich Sie/Euch alle herzlichst einladen möchte.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung
 - Totengedenken
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Stellvertreters
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Bericht des Schriftleiters
7. Aktionen/Exkursion/Tag des Offenen Denkmals 2015?
8. Holzlagerung klären
9. Verschiedenes

Wer sich für die Vorstandschaft zur Verfügung stellen möchte, sollte dies vorab dem Vorstand mitteilen oder dieses am Sitzungsabend mitteilen.

Auf zahlreiches Erscheinen Eurerseits freut sich

Bernhard Häck

1. Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1934/35

Der Jahrgang trifft sich mit Partner am Donnerstag, 05. März ab 15.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Weilheim.

Jahrgang 37/38

Liebe Jahrgängerinnen u. Jahrgänger

Mit etwas Verspätung in diesem Jahr treffen wir uns am Montag, den 09.03.2015 um 18 Uhr im Gasthaus Schwanen, Rietheim zu einem zwangslosen Beisammensein. Für Anregungen für ein Jahresprogramm wären wir sehr dankbar. Eine persönliche Einladung folgt.

Euer Orga Team, Groß Eckart

VORBEREITUNGSLEHRGANG ZUR STAATLICHEN FISCHERPRÜFUNG 2015

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am Freitag, 21.11.2015 in der Realschule Spaichingen statt. Darauf bereitet der Angelverein Spaichingen-Dürbheim e.V., in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. Interessenten in drei Kursen an zwei-einhalb Wochenenden an der Realschule Spaichingen sowie an der Landesjagdschule Dornsberg, Eigeltingen, im September / Oktober dieses Jahres vor.

Sie erhalten *Anmeldeformular, Informationen, Gebühren und Stundenplan* auf der Internetseite des Vereins: www.av-spaichingen-duerbheim.de, oder Sie melden sich mit einem **frankierten Rückantwort-Briefumschlag** beim Umweltbeauftragten des Vereins:

Martin Kuch, Hauptstraße 136, 78549 Spaichingen.

ANMELDESCHLUSS: 7. August 2015

Frühere Kursteilnehmer, die sich der diesjährigen Prüfung unterziehen wollen, melden sich bis 03. April bzw.



30. September 2015 direkt beim Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V., Reitzensteinstraße 8, 70190 Stuttgart (Tel. 0711/8703096, Fax 0711/87030989, E-Mail info@lfvbw.de), zur Frühjahrs- bzw. Herbstprüfung an.

„Energie“ im Fokus: Besichtigung einer Biogasanlage

Das Jahr 2015 steht im Landkreis Tuttlingen unter dem Jahresthema Energie. Verschiedene Ämter der Kreisverwaltung und Einrichtungen des Landkreises beteiligen sich mit Beiträgen, Führungen, Aktionstagen, Besichtigungen und Ausstellungen. Diese Reihe „Energie“ startet mit einer Veranstaltung des Landwirtschaftsamtes **am 27. Februar**. Besichtigt wird eine Biogasanlage.

Biogasanlagen produzieren Strom, ohne dass endliche Ressourcen beansprucht werden. Gleichzeitig benötigen sie landwirtschaftliche Nutzflächen, vor allem für den Maisanbau. Einen anderen Weg beschreitet der landwirtschaftliche Betrieb Mink in Oberflacht mit seiner 2013 erstellten Anlage. Sie wird nur mit ohnehin anfallenden Rohstoffen (vor allem Gülle) betrieben.

Termin: **Freitag, 27. Februar, 15.00 Uhr**

Ort: Betrieb Josef und Andreas Mink, Schulstraße 13, 78606 Seitingen-Oberflacht. Infos und Anmeldung: 07461/926-1300.

Änderungen für Energiekunden

Zum Jahresbeginn sind einige Änderungen für Energiekunden in Kraft getreten. Ihr Ziel: Die Energieeffizienz zu steigern und den Energieverbrauch zu senken.

Neu ist z. B., dass Dunstabzugshauben in Küchen ein Energielabel führen müssen. Die Geräte werden zunächst mit den Energieeffizienzklassen A bis G gekennzeichnet. Das Energielabel für Backöfen wird erweitert. Die Effizienzklassen A+ bis A+++ kommen neu hinzu.

Bei den Stand-by-Anforderungen für elektrische Geräte gibt es im neuen Jahr ebenfalls zusätzliche Regelungen: Ab 1. Januar 2015 werden neue Kaffeemaschinen für den Haushalt verpflichtend mit einer Funktion ausgestattet, welche das Warmhalten des Kaffees automatisch nach einer Zeitspanne zwischen 5 und 40 Minuten beendet und somit Strom spart.

Das EU-Energielabel für Haushalts- und Elektrogeräte, welches bislang nur für den Einzelhandel galt, ist nun auch im Online-Handel Pflicht. Online ist für Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Fernseher, Staubsauger, Lampen und Leuchten ein entsprechendes elektronisches Energielabel abzubilden. Ab 26. September 2015 wird für Heizungen und Warmwasserbereiter ein Effizienzlabel mit den Buchstabenklassen A++ bis G und Mindestanforderungen zum Energieverbrauch eingeführt.

Für die Nutzung von Heizkesseln gibt es seit Jahresbeginn ebenso neue Vorgaben: Es gilt eine Austauschpflicht für Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind. Durch Ausnahmeregelungen sind viele Heizkessel jedoch nicht betroffen. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz erhält man bei den Energieagenturen oder bei dem Energieversorger vor Ort wie etwa dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova.

Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr

Ab der Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit an die Einführung der Beikost zu denken. Bei dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen zeigen, was dabei zu beachten ist und anstehende Fragen klären. Ihr Baby können Sie gerne mitbringen.

Veranstalter: Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Ort: Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Sitzungssaal

Datum: Donnerstag, 05.03.2015

Uhrzeit: 09:30 - 11:30 Uhr

Referentin: BeKi-Fachfrau Elke Jung

Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1300. Die Teilnahme ist kostenlos.

Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln. In diesem Workshop mit Küchenpraxis erfahren Sie wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt.

Veranstalter: Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche

Datum: Freitag, 06.03.2015

Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr

Referentin: BeKi-Fachfrau Angelika Furrer

Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1300.

Die Teilnahme ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt.

Freiberufliche Experten gesucht - Jugendliche mit Ernährung begeistern

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen ist auf der Suche nach freiberuflichen Experten, die als „Blickpunkt Ernährung-Teamer/in“ Jugendliche mit Ernährung begeistern wollen. Gemeinsam kochen und essen oder sich bei einer digitalen Schnitzeljagd austoben und anschließend entspannen - so macht Jugendlichen Gesundheit Spaß.

Wer gerne mit Jugendlichen zusammenarbeitet und sich für die Themen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung interessiert, eine Ausbildung mit den Schwerpunkten Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung absolviert hat, gerne mit Smartphone, Tablet und Co. arbeitet und sich vorstellen kann, dies auch in der erlebnisorientierten Ernährungsbildung mit Jugendlichen umzusetzen, ist die geeignete Person, um im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) als Blickpunkt Ernährung-Teamer/in auf Honorarbasis tätig zu werden.

Die zukünftigen „Blickpunkt Ernährung-Teamer/in“ werden auf die Aufgabe durch eine Basisschulung vorbereitet und erhalten regelmäßige Fortbildungen. Auf Kreisebene wird sie/er von der Ernährungsabteilung im Landwirtschaftsamt unterstützt und ist Mitglied in einem Team von Ernährungsfachkräften.

Wer „Blickpunkt Ernährung-Teamer/in“ werden möchte, kann seine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.03.2015 an das Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Frau Simone Hofmann, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen senden.

Fachfrau für Kinderernährung im Raum Tuttlingen gesucht Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz braucht dringend weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse am Thema Essen und Trinken haben, Eltern und pädagogische Fachkräfte bei der Ernährungsbildung im Alltag unterstützen möchten und eine Ausbildung im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft haben.

Die so genannten „BeKi-Fachfrauen für Kinderernährung“ des Ernährungsministeriums arbeiten als freie Ernährungsfachkräfte in einem landesweiten Netzwerk. Sie



informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita, Tagespflege und Schulen und unterrichten Schülerinnen und Schüler. Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Als Partner der Bildungseinrichtungen fördern die Fachkräfte die Umsetzung von bewusstem Essen und Trinken im Alltag und helfen, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern. BeKi-Fachfrauen werden vom Ministerium aus- und fortgebildet und von Mitarbeiterinnen der Landwirtschaftsämter in den Landratsämtern betreut.

Im Raum Tuttlingen wird zur Verstärkung des Teams eine BeKi-Fachfrau für Kinderernährung gesucht. Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Hauswirtschaft und / oder Ernährung, möglichst mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Flexibilität in der Zeiteinteilung und Interesse an einer mehrjährigen Tätigkeit sind notwendig, um in allen Einsatzgebieten der Landesinitiative arbeiten zu können. Wer BeKi-Fachfrau für Kinderernährung werden möchte, kann seine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.03.2015 an das Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Frau Simone Hofmann, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen senden.

Fragen können gerichtet werden an:

Simone Hofmann, Tel.: 07461 - 926 1302
E-Mail: s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de
Sybille Neumeyer, Tel.: 07461 - 926 1312
E-Mail: s.neumeyer@landkreis-tuttlingen.de

Der Theater-Bahnhof Mühlheim bekommt Besuch!

Am Sonntag, 1. März um 15h präsentieren wir dort ein berührendes Gastspiel für die „ganz Kleinen“ ab 2½ Jahre! Das Theater PassParTu aus Eppingen (bei Heilbronn) spielt „Du und Ich & Ich und Du“. Die Geschichte einer Freundschaft, die so schnell nichts trennen kann. Und über das, was bleibt, auch wenn sich alles immer wieder verändert, nach dem Kinderbuchklassiker „Weißt Du eigentlich, wie lieb ich Dich hab“. Auf seiner Entdeckungsreise durch die Jahreszeiten folgen wir dem kleinen, neugierigen Hasen. Während sich die Jahreszeiten verändern, verwandeln sich auch andere Dinge. Was wird aus einem Ei? Aus einer Raupe? Oder einem kleinen Hasen? Alles wird immer anders. Auch Du und ich? Und was bleibt? Die direkte und interaktive Spielweise lädt die Zuschauer ein, der Spielerin in ein großes Abenteuer der Gefühle zu folgen. Eintritt 6,- € auf allen Plätzen, Reservierung empfohlen: reservierung@theater-september.de oder 07463-2580007.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Do., 5.03.15 – Vortrag „Burn out“

Was ist Burn out? Wen kann es treffen? Was kann man vorbeugend tun?

An diesem Vortragsnachmittag gibt es viele interessante Informationen zu diesem Thema.

Referentin: **Frau Simone Gläser, Heilpraktikerin**

Uhrzeit: **14 Uhr** Ort: **Gasthaus Adler, Oberflacht**

Info/Anmeldung bis 4.3.15 bei B. Hiller, 07425/32449.

Kinder Second Hand Basar in Emmingen-Liptingen

Am 28. Februar 2015 findet der Frühjahr / Sommer Basar „Alles rund ums Kind“ statt. Aufgrund des Neubaus der Witthohhalle in Emmingen findet der Verkauf wieder in

Liptingen in der Schlossbühlhalle statt. Die Verkaufszeit ist wie immer von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Im Verkauf befinden sich z.B. Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielwaren und Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr.

Das Angebot wird abgerundet durch eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen, die in der Cafeteria zum Verkauf angeboten werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerdereverein-emmingen.de.

Kinderkleiderbörse in Wurmlingen – diesen Samstag im großen Saal der Schlosshalle

Die Wurmlinger Kinderkleiderbörse für Frühjahr/Sommer findet dieses Jahr am Samstag den 28. Februar von 9:00 bis 11:30 in der Wurmlinger Schlosshalle (großer Saal) statt.

Neu ist dieses Jahr, dass am Freitag, den 27. von 17 bis 18 Uhr die Börse ausschließlich für werdende Mütter zum Einkaufen geöffnet ist. Gegen Vorlage des aktuellen Mutterpasses können so schwangere Frauen bereits am Vorabend des eigentlichen Verkaufstermins für ihren Nachwuchs einkaufen.

Verkauft werden wieder gut erhaltene Kinderkleidung, Kinder-Autositze, Fahrräder, Bettchen, Babykleidung und -zubehör, Spielzeug, Umstandskleidung und vieles mehr. 10% vom Umsatz werden einbehalten und kommen wieder einem guten Zweck sowie den Wurmlinger Kindergärten zugute.

Apothekendienst

Samstag, 28.02.2015 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Kaufland Apotheke, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen Tel. 07461 9654363
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5
Rottweil Tel. 0741 2800651

Sonntag, 01.03.2015 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

St. Anna-Apotheke, Michael-Dieble-Str. 4,
Fridingen Tel. 07463 413
Apotheke am Marktplatz, Hauptstraße 121,
Spaichingen Tel. 07424 2287

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 28.02./01.03.2015
Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28,
Tuttlingen Tel. 07461/15267

Abfallkalender

BIOMÜLLTonne:	Mittwoch, 04.03.2015 beide Ortsteile
RESTMÜLLTonne:	Mittwoch, 25.03.2015 beide Ortsteile
WINDELtonne: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 11.03.2015 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Montag, 16.03.2015 beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Mittwoch, 11.03.2015 beide Ortsteile
SCHADSTOFFMOBIL:	Samstag, 28.02.2015 11.00 - 12.00 Uhr Feuerwehrmagazin Riethem

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400